

SUCHEN
landwirtschaftliche
Flächen in Nord-
und Mittelsachsen
auch verpachtet

Ihr Angebot an
Joachim Rolke
Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a
04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

**Sachsen
Medien**

Mehr Sichtbarkeit, mehr
Reichweite, mehr Erfolg!

www.sachsen-medien.de

KRESS
MODEZENTRUM

**HOSEN
Woche**

die 2. HOSE
jeweils für Damen oder Herren oder Kinder
gibt's zum
1/2 PREIS
gilt auch für Shorts & Bermudas

*Der Rabatt gilt bis 18.06.26 auf die jeweils zweite, günstigere Damen- oder Herren- oder Kinderhose der aktuellen nicht reduzierten Sommerkollektion und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Wäsche und Bademoden sind ausgenommen.

KRESS Modezentrum Döbeln
Gewerbegebiet Ost
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Sa 10.00 - 18.00 Uhr

P KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

Anzeigenannahme
für Privat- und Zeilenanzeigen

SACHSEN SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg

Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de

**Sachsen
Medien**

Die Leidenschaft für Wind und Holz

TITELGESCHICHTE: Familien aus Gersdorf erhalten historische Paltrockwindmühle mit Herzblut, Technikverständnis und tausenden Arbeitsstunden



Die Paltrockwindmühle im mittelsächsischen Gersdorf bei Hartha konnte zum Mühltage besichtigt werden. Nächster Termin: 13. September zum Tag des offenen Denkmals.
Foto: Elke Walter-Koch

REGION DÖBELN. Wenn sich die Mühle langsam in den Wind dreht, klingt es wie ein Gruß aus vergangener Zeit. Zahnräder greifen ineinander, Holz knarrt, Riemen schlagen im Takt der Technik. In der historischen Paltrockwindmühle in Gersdorf lebt bis heute ein Stück sächsische Mühlengeschichte weiter – bewahrt mit viel Idealismus, handwerklichem Können und unzähligen Stunden Eigenleistung.

Seit 1986 kümmern sich die Familien Geißler und Wolf um das technische Denkmal. Eigentlich hatten sie damals nur das Wohnhaus gekauft. Die Mühle gehörte dazu. „Es war eine Frage der Verantwortung“, sagt Harald Wolf heute. Damals ahnte niemand, wie viel Arbeit, Geld und Hingabe nötig sein würden, um die alte Windmühle für kommende Generationen zu erhalten. Die Geschichte des Bauwerks reicht bis ins Jahr 1860 zurück.

Ursprünglich entstand die Mühle als Bockwindmühle, später wurde sie in den Fünfzigerjahren zur Paltrockwindmühle umgebaut. Seitdem steht sie auf einem Ringfundament mit Zahnkranz und kann komplett in den Wind gedreht werden. Früher geschah das mühsam per

Hand, heute übernimmt ein Elektromotor diese Aufgabe. Rund eine Stunde dauert es, bis sich das tonnenschwere Bauwerk einmal um seine Achse gedreht hat.

Besonders eindrucksvoll sei das bei Sturm, erzählt Harald Wolf. „Da ächzt die ganze Mühle.“ Früher besaß sie sogenannte Jalousiefügel, die sich bei starkem Wind automatisch verstellen konnten. Heute drehen sich Türflügel aus Lärchenholz im Wind.

Als die Familien die Mühle übernahmen, waren nur noch Reste der alten Flügel vorhanden. Erst durch Fördermittel und Unterstützung im Jahr 2000 konnte die Anlage nach und nach restauriert werden. Rollen, Träger, Dach und Außenschalung mussten erneuert werden, ebenso zahlreiche Balken und Holzteile.

Vieles entstand parallel in Eigenleistung oder wurde über Spenden finanziert. Doch eine Windmühle ist niemals „fertig“. Holzschutzarbeiten, Wartung und Reparaturen gehören bis heute zum Alltag. Allein die Flügel müssen regelmäßig behandelt werden. „Es steckt unglaublich viel Arbeit darin“, sagt Wolf, der inzwischen im Ruhestand ist und nun – zusammen mit dem

Rest der Familie – etwas mehr Zeit für die Mühle hat.

Im Inneren scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Die komplette Technik ist noch vorhanden – so, wie sie bis Ende der 1970er-Jahre genutzt wurde. Besucher können nachvollziehen, wie Getreide geschrotet, gemahlen, abgesackt und mit einem einfachen Fahrstuhl transportiert wurde. Selbst der Müller nutzte diesen offenen Aufzug früher. Vom Keller bis unters Dach zieht sich der Transmissionsantrieb durch das Gebäude. Zahnräder, Wellen und Riemen greifen ineinander – ein faszinierendes Zusammenspiel aus alter Technik und späteren Ergänzungen.

Müller – so erzählt Wolf – mussten früher weit mehr können als nur mahlen. Sie waren zugleich Techniker, Handwerker und Wetterbeobachter. Denn Wind ließ sich nicht planen. Oft musste nachts gearbeitet werden, wenn die Bedingungen günstig waren. Dafür gab es sogar eine kleine Schlafstelle in der Mühle. Gefährlich war die Arbeit ebenfalls: Bei Sturm mussten die Flügel rechtzeitig außer Wind gedreht werden.

Gelang das nicht, konnte durch Reibung enorme Hitze

entstehen – nicht wenige Mühlen brannten auf diese Weise ab. Trotz aller Mühen galt die Gersdorfer Mühle einst als wichtiger Ort im Dorf. Sie war für ihr gutes Mehl bekannt. Rundherum existierten Schmieide, Sattler und Stellmacher – jedes Handwerk war für den Betrieb wichtig. Gerade in Kriegzeiten kamen Menschen mit kleinen Mengen Getreide zur Mühle und erhielten dafür ihr Mehl zurück.

Heute öffnet die Mühle zweimal im Jahr, zum Mühltage und zum Tag des offenen Denkmals, ihre Türen. Dann wird die Technik noch einmal in Bewegung gesetzt, es wird gemahlen, erklärt und erzählt. Zwischen Feldern und weitem Himmel wirkt die schöne alte Windmühle im Sommer wundervoll romantisch. Im Winter dagegen zeigt sich die windige und ungeschützte Anhöhe oft rau und unwirtlich. Wind, Regen und Schnee konnte das historische hölzerne Bauwerk bis heute weitestgehend standhalten. Vielleicht ist die Paltrockwindmühle Gersdorf gerade deshalb zu einem Symbol geworden – für Beharrlichkeit, Heimatverbundenheit und den Wunsch, Geschichte lebendig zu halten.

ELKE WALTER-KOCH

TOTALE KÜCHEN-RÄUMUNG

+++ WEGEN BAUARBEITEN: MÖBEL-SB-HALLE IN DÖBELN DEMNÄCHST GESCHLOSSEN +++

**40 original
Musterküchen**

1 €
FÜR JE
NUR

*
Alle Abb. sind Musterbeispiele. Alles nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung. Gültig bis 14 Tage nach Erscheinung. *Ausstellungsküchen werden für den symbolischen Preis von 1,- € abgegeben. Voraussetzung ist: Elektrogeräte, Zubehör und Zusatzausstattung wie Mischbatterie, Beleuchtung usw. werden zum Listenpreis berechnet. Aufmaß, Lieferung und Montage gegen Aufpreis.

Möbel-SB-Halle Filiale Döbeln • Harthaer Str. 30 • 04720 Döbeln • Tel. 03431-657407 • Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr
Ein Unternehmen der Möbel-SB-Halle GmbH, Heinrich-Wobst-Str. 4, 07937 Langenwolschendorf

Bitte bringen Sie Ihre Küchenaufmäße gleich mit!

Alle Küchen müssen raus!

**MÖBEL-SB-HALLE
MIT MEGA KÜCHENCENTER!**

Impressum SachsenSonntag Döbeln und Umgebung
Döbelner Medien GmbH
Telefon: 0341 2181-2660
Telefax: 0341 2181-2695
Geschäftsführung: Ernst Andreas Pflingsten, Werner Heyer

Kleinanzeigen: 0800 2181040
kleinanzeigen@sachsen-medien.de
Vertriebs-Service: 0341 2181-5425
zustellreklamation@sachsen-medien.de
Redaktionsleitung: Thomas Bothe

Lokalredaktion: Bert Endruszeit
Tel.: 0341 2181-2713
E-Mail: endruszeit.bert@sachsen-medien.de
Sportredaktion: Jens Wagner
Tel.: 0341 2181-2816
E-Mail: wagner.jens@sachsen-medien.de

Layout: Redaktion Sachsen Medien
Satz: Sperling-Computer-Satz GmbH Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH
Fietze-Schulze-Str. 3 | 06116 Halle (Saale)

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Zustellung: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Anzeigenschluss: Donnerstag, 11 Uhr
Anzeigenpreisliste: 2026, gültig ab 1. Januar 2026
Erscheinungsweise: wöchentlich am Wochenende

ADA
Anzeigenmarkt
Deutschland
BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter